

# Kurzbotschaft zur Gemeindeversammlung vom **Mittwoch, 10. Dezember 2025** um **19.30 Uhr** im Lindenfeldsaal



## Traktanden

1. Budget 2026 sowie Aufgaben- und Finanzplan 2026–2029 der Einwohnergemeinde Eschenbach
2. Gemeindestrategie 2035 und Legislaturprogramm Gemeinderat 2025–2028
3. Weitere Orientierungen
4. Einladung zum Apéro



Bild: Joe Käser

Liebe Eschenbacherinnen und Eschenbacher

Bereits neigt sich das Jahr 2025 mit vielen spannenden Projekten und Momenten voller Freude dem Ende entgegen. An dieser Stelle danke ich allen Mitarbeitenden der Gemeinde, Kieswerk und Betagtenzentrum sowie meinen Kolleginnen und Kollegen im Gemeinderat für ihren täglichen grossen Einsatz für unsere Gemeinde.

Nach dem ersten gemeinsamen Jahr im Gemeinderat mit neuer Zusammensetzung haben wir uns zu einem guten Team geformt, welches effektiv und effizient zusammenarbeitet. Anlässlich einem intensiven Tagesworkshop haben wir die bestehende Gemeindestrategie leicht angepasst sowie modernisiert und daraus unser Legislaturprogramm 2025 – 2028 abgeleitet. Ich freue mich sehr, die definierten Themen gemeinsam im Kollegium für Eschenbach anzupacken.

Am 18. Mai 2025 hat die Stimmbevölkerung von Eschenbach mit grosser Mehrheit dem Kauf der Sportanlage Weierhus zugestimmt. Damit schafft die Bevölkerung die Grundlage für die langfristige Sicherung und Entwicklung des Areals in der Zone für Sport- und Freizeitanlagen. Die Planung der Nutzung dieses wichtigen Generationenprojekts gemeinsam mit der Eschenbacher Bevölkerung

nimmt ab 2026 einen bedeutenden Stellenwert im Legislaturprogramm ein.

Leider konnte die geplante Gründung der gemeinnützigen Aktiengesellschaft sowie die Entwicklung des Bauprojekts Betagtenzentrum Dösselen nicht wie geplant umgesetzt werden. Wir haben aber die Zeit genutzt, um nochmals eine umfassende Prüfung des Projekts sowie der finanziellen Ausgangslage vorzunehmen.

Im Gegenzug konnten im Verlauf des Jahres für den Verkauf des Unterdorfs wiederum vielversprechende Gespräche mit einem interessierten Investor aufgenommen werden. Wir werden Sie so bald wie möglich im Detail über die weiteren Verhandlungsschritte informieren.

In diesem Sinne danke ich Ihnen, liebe Eschenbacherinnen und Eschenbacher, für das mir und dem Gemeinderat geschenkte Vertrauen. Ich wünsche Ihnen von Herzen goldige Herbsttage und freue mich auf das persönliche Wiedersehen an der Gemeindeversammlung am 10. Dezember 2025.

Herzliche Grüsse

*Nicole Lüthy, Gemeindepräsidentin*

# Erfolgsrechnung 2026 nach Aufgabenbereichen

Aufgabenbereich	Aufwand	Ertrag	Saldo
10 Präsidiales	2'456'113	1'456'981	999'132
20 Bildung	15'677'894	10'087'316	5'590'578
30 Gesellschaft	1'061'355	65'580	995'775
40 Soziales und Gesundheit	5'693'155	34'000	5'659'155
50 Betagtenzentrum Dösselen	7'834'000	7'834'000	0
60 Bau, Umwelt und Sicherheit	2'703'241	2'610'230	93'011
70 Infrastruktur, Mobilität und Raumplanung	4'597'125	3'409'553	1'187'572
80 Kieswerk	7'385'000	9'185'000	-1'800'000
90 Finanzen und Wirtschaft	1'681'697	14'005'177	-12'323'480
<b>Aufwandüberschuss</b>	<b>49'089'580</b>	<b>48'687'837</b>	<b>401'743</b>

## Das Wichtigste im Überblick

Das Budget 2026 der Gemeinde Eschenbach wird nach dem Harmonisierten Rechnungsmodell 2 (HRM2) abgebildet. Es weist einen Aufwand von CHF 49.090 Mio. und einen Ertrag von CHF 48.688 Mio. aus, was zu einem Aufwandüberschuss von rund CHF 402'000 führt. Im Budget 2025 betrug der Aufwandüberschuss CHF 1'012'000. Der budgetierte Verlust 2026 fällt somit um rund CHF 600'000 tiefer aus als 2025. Der Steuerfuss der Gemeinde Eschenbach beträgt wie bisher 1.4 Einheiten.

Begründungen der Entwicklung:

- Auf der Einnahmenseite erwarten wir rund CHF 945'000 mehr Steuereinnahmen.
- Bei den OECD Steuergeldern rechnen wir mit CHF 373'000 mehr als im Vergleich zum Vorjahr.
- Die Ausgaben in den Finanzausgleich sind CHF 300'000 niedriger als im Vorjahr.
- Der Kanton Luzern hat beschlossen, den Lehrberuf attraktiver zu gestalten. Unter anderem deshalb erwarten wir höhere Lohnkosten im Bildungsbereich von rund CHF 600'000.
- Im Bereich Soziales & Gesundheit rechnen wir mit Mehrkosten von rund CHF 100'000.
- Die Ablieferung des Kieswerks an die Gemeinde beträgt CHF 1.8 Mio. und liegt damit CHF 500'000 unter dem Budget 2025.

**Steuern:** CHF 945'000 höhere Erträge gegenüber Budget 2025

Für 2026 sind insgesamt rund CHF 10.5 Mio. Steuererträge budgetiert. Die erwarteten Einnahmen liegen damit im Vergleich zum Budget 2025 um CHF 945'000 höher. Etwa CHF 470'000 entfallen auf geplante höhere Steuern bei natürlichen Personen sowie CHF 235'000 bei den juristischen Personen. Zudem sind die Grundstückgewinnsteuern um CHF 240'000 höher budgetiert, bedingt durch den Verkauf der zwei Grundstücke Weierhus.

**Kieswerk:** CHF 1.8 Mio. Ablieferung

Im Jahr 2026 wird mit einer Ablieferung von CHF 1.8 Mio. vom Kieswerk an die Gemeinde gerechnet. Dafür müssen rund CHF 320'000 dem Eigenkapital (Reserven) entnommen werden, da für das Kieswerk nach der Ablieferung ein entsprechender Verlust resultiert.

**Investitionsrechnung:**

Vorgesehen sind Bruttoinvestitionen von CHF 2.783 Mio. Die grössten Positionen umfassen:

- BZD Bauprojekt - Planungskosten CHF 150'000
- Altlastenrechtliche Voruntersuchungen CHF 325'000
- UHG Investitionsbeitrag CHF 300'000
- Projekt Fruchtfolge-Fläche CHF 150'000
- Radlader Volvo L 220 H CHF 560'000
- Radlader JBC 409 CHF 240'000

# Erfolgsrechnung 2026 - 2029 nach Aufgabenbereichen

Aufgabenbereich	Rechnung 2024	Budget 2025	Budget 2026	Planjahr 2027	Planjahr 2028	Planjahr 2029
10 Präsidiales	971'751	944'160	999'132	1'026'000	1'035'000	1'044'000
20 Bildung	4'780'934	5'249'061	5'590'578	5'920'000	5'936'000	6'018'000
30 Gesellschaft	965'962	965'452	995'775	1'006'000	1'021'000	1'036'000
40 Soziales und Gesundheit	5'353'481	5'583'983	5'659'155	5'789'000	5'925'000	6'064'000
50 Betagtenzentrum Dösselen	0	0	0	0	0	0
60 Bau, Umwelt und Sicherheit	116'068	88'420	93'011	55'000	88'000	147'000
70 Infrastruktur, Mobilität und Raumplanung	1'036'649	1'194'826	1'187'572	1'187'000	1'230'000	1'235'000
80 Kieswerk	-1'500'000	-2'300'000	-1'800'000	-1'800'000	-1'800'000	-1'800'000
90 Finanzen und Wirtschaft	-11'377'765	-10'713'895	-12'323'480	-12'684'000	-12'944'000	-13'136'000
<b>Aufwand- / Ertragsüberschuss (-)</b>	<b>347'081</b>	<b>1'012'007</b>	<b>401'743</b>	<b>499'000</b>	<b>491'000</b>	<b>608'000</b>

## Aufgaben- und Finanzplan (AFP) 2026 – 2029

Eine wesentliche Einflussgrösse für den Finanzplan ist die jährliche Ablieferung des Kieswerkes an die Gemeinde. In der Vergangenheit und bis und mit Budget 2025 wurde immer mit einer geplanten Ablieferung von CHF 2.3 Mio. gerechnet. Die Vergangenheit hat aber gezeigt, dass die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit des Kieswerkes bei einem Ertragsüberschuss von rund CHF 1.5 Mio. liegt. Für das Budget 2026 und die Planjahre 2027 bis 2029 rechnen wir mit einer Ablieferung von CHF 1.8 Mio.

Per 31.12.2024 verfügt das Kieswerk über Reserven (Eigenkapital) von rund CHF 13.1 Mio. Daraus können die Ablieferungen längerfristig sichergestellt werden.

Geplant ist, dass das Betagtenzentrum Dösselen in eine gemeinnützige Aktiengesellschaft überführt werden soll. Für das Jahr 2027 sind noch kleinere Investitionen im Finanzplan berücksichtigt. Noch nicht berücksichtigt sind die möglichen zukünftigen Investitionen in die Sportanlagen Weierhus.

Auch in den Planjahren 2027 bis 2029 ist mit Kostenerhöhungen in den Bereichen Bildung und Gesundheit & Soziales zu rechnen. Diese wurden im Finanzplan berücksichtigt.

Die Auswirkungen der Steuergesetzrevision, der Revision des Finanzausgleichgesetzes und der Verteilung der OECD-Gelder wurden in den Planjahren 2027 bis 2029 aufgrund den neusten Informationen berücksichtigt. Die Mehreinnahmen durch die OECD-Gelder und Minderkosten beim Finanzausgleich verbessern die Resultate der Planjahre. Die finanziellen Auswirkungen der Abschaffung des Eigenmietwertes sind zum heutigen Zeitpunkt schwierig vorauszusehen. Die Gesetzesänderung tritt aber frühestens ab 1. Januar 2028 in Kraft.

Der Aufgaben- und Finanzplan 2026 – 2029 zeigt einen steigenden Aufwandsüberschuss. Im Jahr 2029 entspricht dieser etwa 0.1 Steuereinheit. Der aktuelle Steuerfuss von 1.4 Einheiten soll beibehalten werden. Dafür sind Kostenbewusstsein und Ausgabendisziplin notwendig.

## Investitionen 2026

Ein weiterer wichtiger Bestandteil des AFP sind die nachstehenden Aufgabenplanungen:

Zahlen in 1000 Franken	Total	Budget	Finanzplanjahre			Beschluss
	2026 bis 2029	2026	2027	2028	2029	
<b>10 Präsidiales</b>	<b>150</b>	<b>150</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
BZD Bauprojekt - Planungskosten	150	150	0	0	0	GV 10.12.25
<b>20 Bildung</b>	<b>290</b>	<b>160</b>	<b>65</b>	<b>50</b>	<b>15</b>	
ICT Neu-/Ersatzbeschaffung Sekundarschule	130	65	65	0	0	GV 10.12.25
ICT Neu-/Ersatzbeschaffung Primarschule	50	0	0	50	0	
Schule Übriges, Server-Einsatz	20	20	0	0	0	GV 10.12.25
Schule Übriges, ICT: Gesamtersatz	90	75	0	0	15	GV 10.12.25
<b>30 Gesellschaft</b>	<b>370</b>	<b>50</b>	<b>170</b>	<b>150</b>	<b>0</b>	
Sportplatz Weierhus; Projektplanung und Weiterentwicklung	350	50	150	150	0	GV 10.12.25
Sozialraumgestaltung - Bänkliweg	20	0	20	0	0	
<b>50 Betagtenzentrum Dösselen</b>	<b>391</b>	<b>310</b>	<b>81</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
Diverse Investitionen	117	86	31	0	0	GV 10.12.25
Waschküche, Tumbler	50	50	0	0	0	GV 10.12.25
Küche	42	42	0	0	0	GV 10.12.25
Div. Möblierungen	110	60	50	0	0	GV 10.12.25
IT	72	72	0	0	0	GV 10.12.25
<b>60 Bau, Umwelt und Sicherheit</b>	<b>487</b>	<b>536</b>	<b>391</b>	<b>-500</b>	<b>60</b>	
Abwasser; Kanalisationsinvestitionen	320	80	80	80	80	-
Abwasser; Kanalisationsanschlussgebühren	-200	-50	-50	-50	-50	-
Abwasser; Sanierung Stüdweid => alte Kantonsstrasse	40	40	0	0	0	GV 10.12.25
Wasserversorgung Eschenbach, Leitungen ersetzen	110	20	30	30	30	GV 10.12.25
Altlastenrechtliche Voruntersuchungen; Schiessstand/Scheibenstand	15	325	250	-560	0	GV 10.12.25
Brandschutzjacken, -hosen und -handschuhe - Feuerwehr Oberseetal	162	81	81	0	0	GV 10.12.25
Militär - Hübelunterkunft (Duschen)	40	40	0	0	0	GV 10.12.25
<b>70 Infrastruktur, Mobilität und Raumplanung</b>	<b>3'127</b>	<b>630</b>	<b>1'632</b>	<b>865</b>	<b>0</b>	
Unterdorf; Gestaltung öffentlicher Raum 2. Etappe	500	0	0	500	0	
Sanierung Postplatz	55	0	0	55	0	
UHG; Investitionsbeitrag	411	300	111	0	0	GV 10.12.25
Belagsanierung Gerligenstrasse	290	0	290	0	0	
Unterdorf; Begegnungszone	281	0	281	0	0	
Projekt Fruchtfolge-Fläche; Beratungs- und Planungskosten	150	150	0	0	0	GV 10.12.25
Werkdienst - Ersatz Traktor Kubota mit Frontlader	160	90	0	70	0	GV 10.12.25
Lindenfeldturnhalle Sanierung	310	0	310	0	0	
Schulzimmerleuchten	120	40	40	40	0	GV 10.12.25
Werkhof - Sanierungen	200	0	0	200	0	
Schulhaus Neuheim Lehrerzimmer + Storen	50	50	0	0	0	GV 10.12.25
Bushub	600	0	600	0	0	
<b>80 Kieswerk</b>	<b>2'961</b>	<b>897</b>	<b>838</b>	<b>541</b>	<b>685</b>	
Radlader Volvo L 220 H	560	560	0	0	0	GV 10.12.25
Radlader JBC 409	240	240	0	0	0	GV 10.12.25
Wärmepumpe Luft-Wasser	97	97	0	0	0	GV 10.12.25
Grossdumper Volvo A35 G	540	0	540	0	0	
Grossdumper Volvo A35 H	540	0	0	0	540	
Walzenzug Bomag	145	0	0	0	145	
Kleinbagger Hitachi ZX-33	92	0	0	92	0	
Ford Pick up	58	0	58	0	0	
Bandverlängerung	160	0	0	160	0	
Arealnetzerweiterung, Fassade Kieswerk (PV)	289	0	0	289	0	
Kegelhofen, PV-Anlage/Heizung	240	0	240	0	0	
<b>Total</b>	<b>7'776</b>	<b>2'733</b>	<b>3'177</b>	<b>1'106</b>	<b>760</b>	

GV = Gemeindeversammlung

## **Kommentare zu den Investitionen 2026**

### **10 Präsidiales**

BZD Bauprojekt – Planungskosten

Zur Weiterentwicklung und zur Einholung einer verbindlichen Kostenschätzung des Umbauprojekts «Haus der vier Jahreszeiten» soll eine Projektstudie in Auftrag gegeben werden. Dafür sind CHF 150'000 vorgesehen.

### **20 Bildung**

Im Rahmen des Ausstattungskonzeptes ICT müssen die Laptops der Sekundarschule nach 6-jähriger Nutzungsdauer ersetzt werden. Ursprünglich vorgesehen war eine Einsatzzeit von 4 – 5 Jahren. Im Budget werden CHF 160'000 eingesetzt.

### **30 Gesellschaft**

Für den Projektstart Weierhus und das entsprechende Mitwirkungsverfahren sind CHF 50'000 budgetiert. Bereits in der Projektphase wird eine finanzielle Unterstützung durch die kantonale Sportförderung angestrebt.

### **50 Betagtenzentrum Dösselen**

Die Investitionen im BZD erfolgen nach dem Motto «so viel wie nötig, so wenig wie möglich». Dies im Hinblick auf das vorgesehene Umbauprojekt. Gewisse Ersatzanschaffungen und Unterhaltsarbeiten sind allerdings unumgänglich. Die IT-Umsetzung vom BESA- auf das RAI-System ist eine zwingende Branchenvorgabe. Insgesamt rechnet das BZD mit Kosten von CHF 310'000.

### **60 Bau, Umwelt und Sicherheit**

Die aktuell bekannten Kosten für die notwendigen Altlastensanierungen belaufen sich auf CHF 575'000 und verteilen sich über zwei Jahre. Darin enthalten ist die Sanierung des Standortes «Schiesstand» sowie die Voruntersuchungen für die Standorte «Kieswerk, Hiltigbachtobel und Moos». Ein Grossteil der Kosten wird vom Kanton zurückerstattet.

### **70 Infrastruktur, Mobilität und Raumplanung**

Die UHG ist für den Unterhalt der Güterstrassen verantwortlich. Die Finanzierung der Unterhaltsprojekte erfolgt durch Kanton, Gemeinde und Perimeter-Beitrag. Für die nächste Unterhaltsetappe «Eschenbach Süd» wird mit Kosten für die Gemeinde von CHF 300'000 gerechnet.

Das Aufwertungsprojekt Steinmoos hat sich aufgrund von Perimeter- und Vertragsklärungen mit Kanton und Grundstückeigentümern verzögert. Für das kommende Jahr sind weiterführende Planungskosten von CHF 150'000 budgetiert. Es muss mit einem Umsetzungszeitraum von 3 – 4 Jahren gerechnet werden. Die geschaffene FFF kann für weitere Kompensationen eingesetzt oder gehandelt werden.

### **80 Kieswerk**

Im März 2025 ist der bestehende Radlader Volvo L250 G kurzfristig ausgefallen. Es konnte eine vorteilhafte Miet-/Kauflösung für einen werksneuen Radlader L260 H getroffen werden. Die angefallenen Mietkosten für 2025 werden dem Kaufpreis 2026 vollumfänglich angerechnet. Der Radlader JBC 409 wird 2026 ebenfalls ersetzt.

## **Bericht der Controlling-Kommission an die Stimmberechtigten der Gemeinde Eschenbach**

Als Controlling-Kommission haben wir den Aufgaben- und Finanzplan für die Periode vom 1. Januar 2026 bis 31. Dezember 2029 und das Budget (Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung) inkl. Steuerfuss sowie die politischen Leistungsaufträge für das Jahr 2026 der Gemeinde Eschenbach beurteilt.

Unsere Beurteilung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag sowie dem Handbuch Finanzhaushalt der Gemeinden, Kapitel 2.5 Controlling.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen der Aufgaben- und Finanzplan sowie das Budget den gesetzlichen Vorschriften. Die aufgezeigte Entwicklung der Gemeinde erachten wir weiterhin als angespannt, aber mittelfristig vertretbar.

Die geplante Überführung des Betagtenzentrum Dösselen (BZD) in eine gemeinnützige AG wird weiterhin verfolgt. Sämtliche Optionen werden vom Gemeinderat und dem Strategiegremium sorgfältig geprüft. Ziel bleibt es, über die Jahre einen selbstfinanzierten Betrieb sicherzustellen. Die aktuell notwendigen Investitionen werden auf das Minimum beschränkt und für den Gebäudeanlagewert berücksichtigt. Das Eigenkapital wird gemäss Hochrechnung per 31. Dezember 2025 aufgebraucht sein. Die bereits eingeführten Massnahmen zeigen erste positive Wirkungen.

Den vom Gemeinderat vorgeschlagenen Steuerfuss von 1.4 Einheiten (unverändert gegenüber Vorjahr) beurteilen wir als notwendig.

Wir empfehlen, das vorliegende Budget mit einem Aufwandüberschuss von CHF 401'743 inkl. einem Steuerfuss von 1.4 Einheiten, Investitionsausgaben von CHF 2'783'000 sowie den politischen Leistungsaufträgen zu genehmigen.

Eschenbach, 16. Oktober 2025

Controlling-Kommission Gemeinde Eschenbach

Der Präsident:            Marc Wagner  
Die Mitglieder:        Thomas Bumann  
                                 Alex Estermann  
                                 Beatrice Loison  
                                 Armin Müller

## 1. Anträge des Gemeinderates

Der Gemeinderat hat den Aufgaben- und Finanzplan für die Periode 2026 bis 2029, das Budget mit Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung für das Jahr 2026 verabschiedet und beantragt Folgendes:

1. Vom Aufgaben- und Finanzplan für die Periode 2026 bis 2029 sei zustimmend Kenntnis zu nehmen.
2. Das Budget 2026 der Einwohnergemeinde sei mit einem Aufwandüberschuss von CHF 401'743 und Bruttoinvestitionen von CHF 2'783'000 sowie einem Steuerfuss von 1.4 Einheiten (wie bisher) zu beschliessen.

## 2. Gemeindestrategie 2035 und Legislaturprogramm 2025–2028

Ausgangslage

Der Gemeinderat hat die bestehende Gemeindestrategie überarbeitet und leicht angepasst. Die Gemeindestrategie 2035 hat der Rat verabschiedet. Diese wird den Stimmberechtigten an der Gemeindeversammlung zusammen mit dem Legislaturprogramm 2025 – 2028 vorgestellt.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt den Stimmberechtigten, die vorliegende Gemeindestrategie 2035 und das Legislaturprogramm 2025 – 2028 zustimmend zur Kenntnis zu nehmen.

## 3. Orientierungen

### Betagtenzentrum Dösselen

Sämtliche wichtigen Informationen zum Betagtenzentrum Dösselen lesen Sie im Aufgabenbereich 50 auf den Seiten 20 bis 22 der umfassenden Botschaft auf der Website [www.eschenbach-luzern.ch](http://www.eschenbach-luzern.ch).

### Ortsplanung – Gesamtrevision ist genehmigt

Der Luzerner Regierungsrat hat die Gesamtrevision der Ortsplanung der Gemeinde Eschenbach am 4. September 2025 genehmigt. Die Bevölkerung von Eschenbach hatte der Revision im Juni 2024 an der Urne zugestimmt. Mit der Revision setzt Eschenbach Vorgaben von Bund und Kanton um. Der Gemeinderat von Eschenbach nimmt den positiven Entscheid der Luzerner Regierung sehr erfreut zur Kenntnis. Das «grüne Licht» aus Luzern ermöglicht nun zahlreichen Projekten, dass diese in eine weitere Phase gehen können, so beispielsweise die Weiterentwicklung im Unterdorf/Rössli. Mit dem neuen Zonenplan zählt künftig die Höhe der Gebäude und nicht mehr die Anzahl Stockwerke. Zudem ist neu die Überbauungsziffer (Fussabdruck) eine Vorgabe und damit zusammenhängend einer neuen Einteilung der Bauzonen. Der Entscheid des Regierungsrats ist rechtskräftig.

### Unterdorf und Rössli

Der Gemeinderat informiert an der Gemeindeversammlung über den aktuellen Stand der Gespräche mit einem Investoren für das Unterdorf (inkl. Rest. Löwen).

Der Gestaltungsplan «Rössli» ist öffentlich aufgelegt, die Einsprachen konnten erledigt werden und die Bewilligung wird demnächst erfolgen.

## **Sportplatz Weierhus – Projektstart ab 2026**

Mit der Genehmigung der Ortsplanungsrevision durch den Regierungsrat wird auch die Zone Sport- und Freizeitanlagen im Weierhus rechtskräftig. Damit ist die Grundlage für die künftige Weiterentwicklung zu einer Sport- und Freizeitanlage geschaffen. Die Gemeinde Eschenbach will im kommenden Jahr das Projekt starten. Konkret geht es wie folgt weiter: Als erstes sollen die Bedürfnisse der Vereine, Organisationen und Bevölkerung ermittelt werden. Wie dieses Mitwirkungsverfahren konkret durchgeführt wird, ist Teil des Projektstarts im Verlauf 2026. Diese Bedürfnisse und Ideen werden dann vom Gemeinderat bewertet und priorisiert, dies insbesondere auch mit Blick auf die finanziellen Möglichkeiten. Ziel ist, dass bis Ende 2028 eine etappierte Arealplanung erstellt ist, die dann in die Umsetzungsphase gehen kann. Die Bevölkerung von Eschenbach hat im Mai 2025 dem Kauf des Weierhus mit zwei Grundstücken und Gebäuden mit einem JA-Anteil von 86 Prozent zugestimmt. Das Areal umfasst 40'000 m<sup>2</sup>. Neben den Fussballfeldern gehören ein Wohnhaus und eine Scheune zum Areal. Dieses soll langfristig zu einer Sport-, Freizeit- und Vereinsanlage für alle Generationen weiterentwickelt werden.

## **Eschenbacher Award 2026**

Dieses Jahr wird der Eschenbacher Award nicht vergeben. Ab 2026 wird es eine konzeptionelle Anpassung geben. An der Zusammenkunft der Vereinspräsidien am 24. November 2025 sowie an der Gemeindeversammlung wird das neue Konzept vorgestellt. Die neu gestaltete Vergabe soll anlässlich der Eschenbacher Chilbi am 12. September 2026 erfolgen.

## **Mehr Infos unter ...**

Die ausführliche Botschaft finden Sie unter:

[www.eschenbach-luzern.ch](http://www.eschenbach-luzern.ch) | Onlineschalter | Finanzen | Botschaft

Rufen Sie die Gemeindeverwaltung an:

041 449 90 10 oder schreiben uns auf: [gemeinde@eschenbach-luzern.ch](mailto:gemeinde@eschenbach-luzern.ch)



Eschenbach geht mit der Zeit und verzichtet ab sofort, die ausführliche Botschaft zu drucken und in alle Haushaltungen zu versenden. Deshalb erhalten Sie diese Kurzbotschaft mit der Möglichkeit, weiterführende Informationen auf der Website oder bei den Mitarbeitenden der Gemeindeverwaltung zu erhalten.